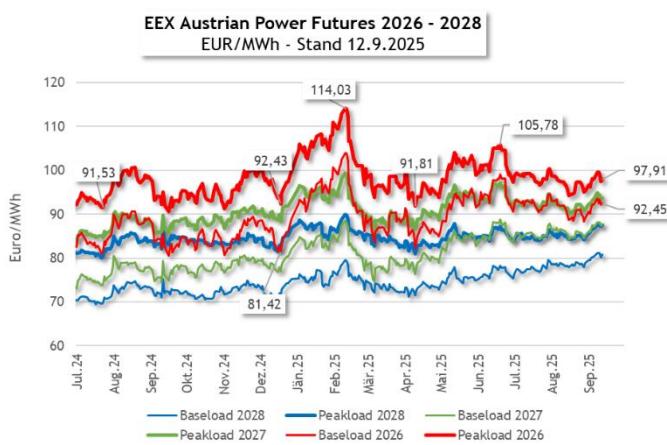


## Energietag der WKOÖ am 21.10.2025 - Standortfaktor Energie: Zwischen Transformationsdruck & Wettbewerbsfähigkeit

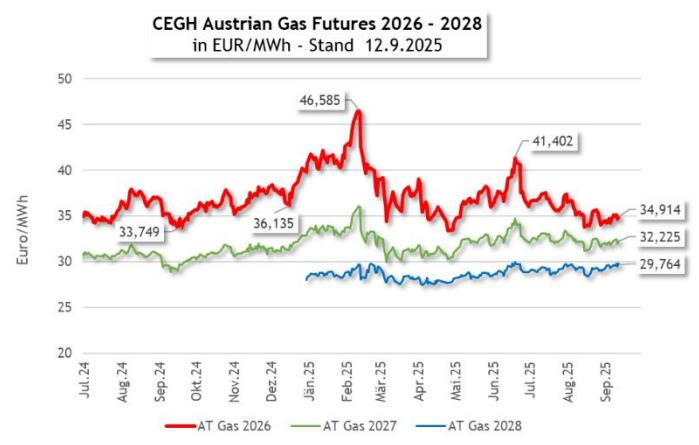
Die energiepolitischen Rahmenbedingungen sind zu einem entscheidenden Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit unseres Standortes geworden. Hohe Energiepreise, geopolitische Unsicherheiten, internationale Wettbewerbsdynamiken und der politische Auftrag zur Transformation des Energiesystems fordern klare Antworten. Welche energiepolitischen Rahmenbedingungen braucht es, damit Unternehmen investieren, produzieren und wachsen können? Wie können Versorgungssicherheit und Klimaziele in Einklang gebracht werden, ohne an Wettbewerbsfähigkeit zu verlieren?

All diese Fragen stellen die oberösterreichische Wirtschaft - insbesondere die energieintensive Produktionsbetriebe - vor wachsende Herausforderungen. Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer, Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus wird gemeinsam mit Prof. Dr. Monika Köppl-Turyna, Direktorin EcoAustria und Mag. Johannes Benigni, CSE JBC Vienna GmbH diese Themen aufgreifen und sichere und kostengünstige Energie als entscheidenden Standortfaktor ins Zentrum der Diskussion rücken. Abgerundet wird die Veranstaltung durch Statements von hochrangigen Vertretern der öö. Energiewirtschaft und Spitzenfunktionären der WKO Oberösterreich.

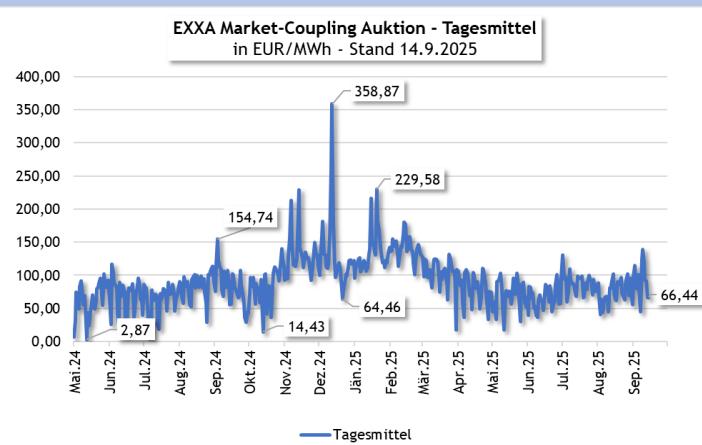
Details und Anmeldung: <https://www.wk-events.at/wko/energietag2025>



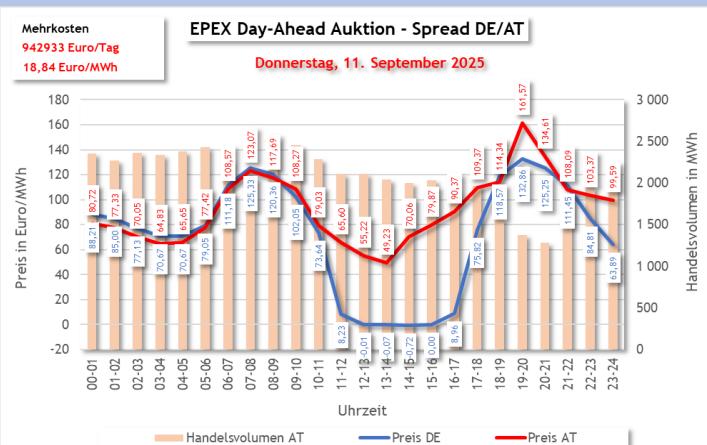
Die Strom-Futures für 2026 haben sich seit Juni wieder stabilisiert und notieren nun bei 97,9 Euro für Spitzenlast und 92,5 Euro/MWh für Grundlast. Die Preise für 2027 und 2028 liegen jeweils rund 10 Euro darunter. Stand 12.9.2025 Quelle: <https://www.eex.com/de>



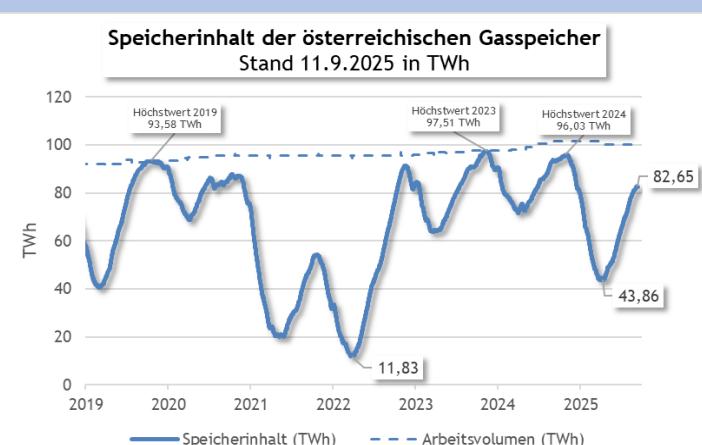
Die Gas-Futures für 2026 haben seit Februar deutlich nachgegeben, sind in den letzten Wochen aber wieder leicht gestiegen und notieren bei rund 34,9 Euro, für 2027 bei 32,2 Euro und für 2028 bei 29,8 Euro/MWh. Stand 12.9.2025 Quelle: <https://www.cegh.at>



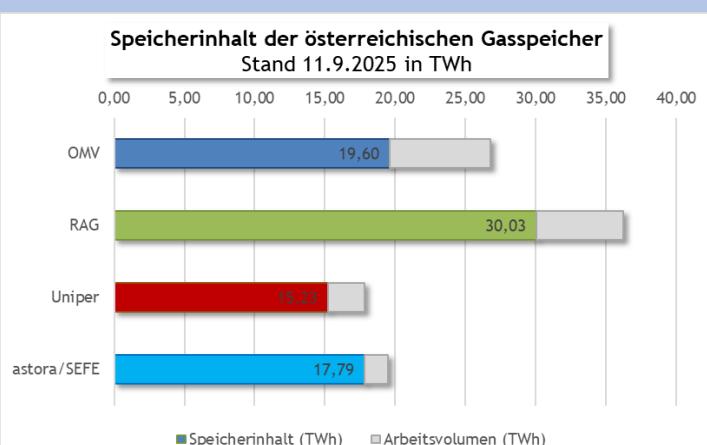
Die Tagesmittelwerte der österr. Strombörsen EXAA für das europäische Market-Coupling zeigen seit Anfang Mai 2025 wieder eine leicht steigende Tendenz und notieren im September zwischen 45 und 139 Euro/MWh. Stand: 14.9.2025 Quelle: <https://markttransparenz.apg.at>



Am 11. September war Strom für österr. Kunden um 19 Euro/MWh teurer als in Deutschland. Bezogen auf die gehandelte Strommenge liegen die Mehrkosten allein für diesen Tag bei knapp 943.000 Euro. Stand: 11.9.2025 Quelle: <https://www.epexspot.com>



Die österr. Gasspeicher sind mit 82,7 TWh zu 82,4 % gefüllt, weisen aber einen um rund 10 % niedrigeren Füllstand als in den beiden Vorjahren auf. Aktuell sind knapp 100 % des österr. Jahresbedarfes eingelagert. Stand: 11.9.2025 Quelle: <https://agsi.gie.eu/data-overview/AT>



Die Speicher der OMV sind mit 19,6 TWh zu 73,2 %, jene der RAG mit 30 TWh zu 83 % gefüllt. Die international tätigen Speicherunternehmen astora/SEFE und Uniper liegen bei 91,2 bzw. 85,4 % ihrer Kapazität. Stand: 11.9.2025 Quelle: <https://agsi.gie.eu/data-overview/AT>